

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

01.01.1944 - 22.01.1944 - Ivo Braak: Klatsch. [Gastspielbühne]

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

Aus einem alten Dithmarscher Bauerngeschlecht kommt der junge niederdeutsche Dichter Ivo Braak, ein starkes, ursprüngliches Naturtalent, dessen wesentliche Begabung vor allem in der dramatischen Gestaltung seines erwählten Stoffes liegt.

Ein kleines dithmarsches Landstädtchen, Marne, ist der Heimatort Ivo Braaks; hier sind Kindheit und Jugend in sicheren Bahnen verlaufen, bis ihn auf der Schule zu Plön das Erlebnis des niederdeutschen Schauspiels, packte und den künstlerischen Menschen in ihm erweckte.

Der erste Weg des jungen Studenten in Kiel gilt Professor Mensing, unter dessen fachmännischer Leitung er sich dem Studium des plattdeutschen Wortes widmet; daneben aber schon als Schauspieler auf der Kieler Niederdeutschen Bühne den sprachlichen Reichtum des Plattdeutschen einem großen Publikum vermittelnd.

Eines seiner stärksten Erlebnisse ist für ihn eine persönliche Begegnung mit dem großen flämischen Dichter Felix Timmermanns in Wernigerode, dessen »Heilige drei Könige« er ins Plattdeutsche übersetzt hat. Die beiden Dichter, der eine aus der flandrischen Ebene, der andere aus den holsteinischen Marschen, beide durch gleiche Liebe zur Heimat und Volk miteinander verbunden, sie haben hier in Wernigerode ihre Herzen voreinander erschlossen, ihre Seelen einander genähert zu einem fruchtbringenden Schaffen.

»Sluderi«, sein Erstlingswerk, ist von ihm selbst ins Hochdeutsche übersetzt worden, als Vorbild und Ansporn für spätere mundartliche Übertragung für Heimatbühnen in allen deutschen Gauen.

Dichter und Lehrer ist Ivo Braak, schaffender Mensch, dem heimatlichen Leben aufs tiefste verbunden, beseelt von starker Liebe zu Volk und Vaterland.

Kämpferische Menschen sind die Dithmarscher Bauern, in Ivo Braak lebt ihr alter harter und stolzer Sinn, er ist ein guter Sohn seiner väterlichen Scholle.

## OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

### GASTSPIELBÜHNE

1. Jan. 1944 — 22. Jan. 1944



SPIELZEIT 1943/44

ten  
Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17



Landesbibliothek Oldenburg

# KLATSCH

Drama in vier Akten von Ivo Braak

Inszenierung: Dr. Arthur Schmiedhammer / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

## PERSONEN

Jochen Tjarks . . . . .	Jaques Gimberg
Anne Pester . . . . .	Heidi Kürschner
Hannes Schlick . . . . .	Erich Oswald Peters
Alma, seine Frau . . . . .	Johanna Schiek
Antje Möller, Almas Mutter . . . . .	Gertrud Gaebler-Janßen
Paul Struwe, Nachbar . . . . .	Peter Cardin
Tine, seine Frau . . . . .	Mara Plagge
Nige Juergens . . . . .	Carl Paulsen
Gorch Witt . . . . .	Walter Jupé

Die Männer sind Deicharbeiter

Das Stück spielt in allen vier Akten in Hannes Schlicks Kate

Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

